

Erläuterungen zum Fragebogen

Zu Frage 2 – ISCED-Stufen:

Diese Tabelle gibt Auskunft über die ISCED-Stufen, deren Unterkategorien und den zugehörigen Bildungsgängen.

ISCED-Stufe	Unter-kategorie	Bildungsgänge	
Elementarbereich ISCED 0	010	Krippen	
	020	Kindergärten	
Primarbereich ISCED 1	100	Grundschulen	
	100	Gesamtschulen (1.–4. Klasse)	
	100	Waldorfschulen (1.–4. Klasse)	
	100	Förderschulen (1.–4. Klasse)	
Sekundarbereich I ISCED 2	244	Hauptschulen	
	241	Orientierungsstufe 5./6. Klasse	
	244	Realschulen	
	244	Förderschulen (5.–10. Klasse)	
	244	Schulen mit mehreren Bildungsgängen	
	244	Gymnasien (5.–9./10. Klasse) 1)	
	244	Gesamtschulen (5.–9./10. Klasse) 1)	
	244	Waldorfschulen (5.–10. Klasse)	
	244	Abendhauptschulen	
	244	Abendrealschulen	
	244	Berufliche Schulen, die zur mittleren Reife führen	
	254	Berufsvorbereitungsjahr (und weitere berufsvorbereitende Programme)	
Sekundarbereich II (allgemeinbildend) ISCED 3	344	Gymnasien (Oberstufe) 1)	
	344	Gesamtschulen (Oberstufe) 1)	
	344	Waldorfschulen (11.–13. Klasse)	
	344	Förderschulen (11.–13. Klasse)	
	344	Fachoberschulen – 2-jährig (ohne vorherige Berufsausbildung)	
	344	Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	
	344	Berufsfachschulen, die zur Hochschulreife/ Fachhochschulreife führen	
	(beruflich) ISCED 3	351	Berufsgrundbildungsjahr (und weitere berufsgrundbildende Programme mit Anrechnung auf das erste Lehrjahr)
		354	Berufsschulen (Duales System)
		354	Berufsfachschulen, die einen Berufsabschluss vermitteln (ohne Gesundheits- und Sozialberufe, Erzieherausbildung)
		353	Einjährige Programme an Ausbildungsstätten/ Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe
		353	Beamtenanwärter im mittleren Dienst
	Postsekundärer nichttertiärer Bereich	(allgemeinbildend) ISCED 4	444
444			Fachoberschulen – 1-jährig (nach vorheriger Berufsausbildung)
444			Berufsoberschulen/Technische Oberschulen
(beruflich) ISCED 4		453	Zwei- und dreijährige Programme an Ausbildungsstätten/ Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe
		454	Berufsschulen (Duales System) (Zweitausbildung nach Erwerb einer Studienberechtigung)
		454	Berufsfachschulen, die einen Berufsabschluss vermitteln (Zweitausbildung nach Erwerb einer Studienberechtigung)
		454	Berufliche Programme, die sowohl einen Berufsabschluss

		wie auch eine Studienberechtigung vermitteln (gleichzeitig oder nacheinander)
	454	Berufsschulen (Duales System) (Zweitausbildung, beruflich)
	454	Berufsschulen (Duales System) - Umschüler
Kurzes tertiäres Bildungsprogramm ISCED 5	554	sehr kurze Vorbereitungskurse Meisterausbildung
Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm ISCED 6	655	Berufsorientiert: Fachschulen (ohne Gesundheits-, Sozialberufe, Erzieherausbildung) einschl. Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Std. Techniker Ausbildung)
<u>Hinweis: Die Meisterausbildung wird bei der Erfassung von Teilnehmendendaten bei ESF-Maßnahmen von Bund und Ländern einheitlich in ISCED 6 eingestuft.</u>	655	Ausbildungsstätten/Schulen für Erzieher/-innen
	655	Fachakademien (Bayern)
	645	Akademisch • Bachelorstudiengänge an - Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) - Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg - Verwaltungsfachhochschulen - Berufsakademien
	647	• Zweiter Bachelorstudiengang
	645	• Diplom (FH)-Studiengang
	645	• Diplomstudiengang (FH) einer Verwaltungsfachhochschul
	645	• Diplomstudiengang an einer Berufsakademie
	647	• Zweiter Diplom (FH)-Studiengang
Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm ISCED 7	747	Berufsorientiert --- Akademisch • Masterstudiengänge an -Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) -Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg -Verwaltungsfachhochschulen -Berufsakademien
	748	• Zweiter Masterstudiengang
	746	• Diplom (Universität)-Studiengang (auch Lehramt, Staatsprüfung, Magisterstudiengang, künstlerische und vergleichbare Studiengänge)
	748	• Zweiter Diplom (Universität)-Studiengang
Promotion ISCED 8	844	Promotionsstudium

Zu Frage 4:

Migrationshintergrund / Drittstaatsangehörige

Eine Person mit Migrationshintergrund ist eine Person, die

1. nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland geboren wurde und 1950 oder später zugewandert ist und/oder
2. die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder eingebürgert wurde.

Darüber hinaus fallen Deutsche unter diesen Indikator, wenn ein Elternteil der Person mindestens eine der unter 1. oder

2. genannten Bedingungen erfüllt. Somit gehören auch deutschstämmige Spätaussiedlerinnen und -aussiedler sowie deren Kinder zu den Personen mit Migrationshintergrund.

Drittstaatsangehörige i. S. d. Indikators EECO13 fallen auch unter diesen Indikator.

Drittstaatangehörige sind Personen, die nicht Bürger eines EU-Mitgliedstaates sind. Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit fallen ebenfalls unter diesen Indikator. Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten, darunter die eines EU-Mitgliedstaats, fällt er/sie nicht unter diesen Indikator.

Zu Frage 6:

Obdachlosigkeit und Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt

Die Erhebung dieses Wertes dient in erster Linie dazu, Projekte und Projektaktivitäten adäquat abzubilden, die einen Bezug zur Thematik der Obdachlosigkeit haben. „Obdachlosigkeit“ und „Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt“ sind daher eng auszulegen.

Zu Frage 7:

Ländliches Gebiet

Hamburg ist per statistischer Definition (Degurba) kein ländliches Gebiet, dies gilt auch, wenn die Teilnehmenden aus ländlich geprägten Gebieten der Stadt kommen. Da die Teilnehmenden an Hamburger ESF-Projekten aus Hamburg stammen müssen (in wenigen Ausnahmen auch aus der Metropolregion) ist hier in der Regel die Auswahl Nein anzukreuzen.